



Rotes Echo

Zeitung des SPD - Ortsvereins Memmelsdorf

Ausgabe: Dezember 2012

Aus dem Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich will Sie nicht mit einem Jahresrückblick unserer diesjährigen Gemeinderatsarbeit langweilen. Oftmals bedürfen aber aktuelle Themen weiterer Beratung, Abwägung und auch Ihrer Mithilfe.

Nachverdichtung von unbebauten Grundstücken:

30 Jahre BBPL Gehaid

Ein Änderungsantrag zur südlichen Abgrenzung soll arrondierend aus bisher 3 Bauplätzen nunmehr 6 ergeben. Nach der SPD-Meinung bedarf es trotz eingehender Ratsberatung und Bürgergesprächen dafür eine Änderungsplanung, die möglichst viele Probleme für die erweiterte Erschließung über die Stichstraßenanschlüsse ohne zusätzliche Nachteile für die seit Jahrzehnte bestehende kleingliedrige Familienhausbebauung abdeckt.

Eine Höherzonung auf 2-geschossige Bauweise sehen wir mehr als kritisch!

Die 3 betroffenen Grundstücke sind inhaltlich als Gesamtplanung so zu gestalten, dass dafür nicht einseitig vorteilhafte Baulinien oder Höhenfestsetzungen in Hanglage ausgenutzt werden. Nur einer nachbarlich verträglichen Umplanung werden wir näher treten.

- Analog gilt das übrigens auch für andere alte BBPL - z. B. in der Lichteneiche

Neugestaltung der Hauptstraße – Baufortschritt:

Trotz aller aufgetretenen Probleme mit Terminverschiebungen, Erschließungserschwerisse, usw. ist der bauausführenden Firma großes Lob zu zollen, dass bei den derzeitigen Witterungsverhältnissen alles versucht wird, den Baufortschritt vor Weihnachten noch so zu forcieren, dass die "Anlieger damit leben können".

Die Planungsumsetzung zeigt vor Ort auch wesentliche Verbesserungen ggü. der Planungsphase auf.

Geben Sie der Maßnahme noch so viel Geduld, wie es unsere Ortskernsanierung verdient, die seit den Anfängen bis heute mittlerweile auch schon wieder 25 Jahre her ist. Den Rest werden wir auch noch schaffen!

Energieversorgung der Gemeinde:

Natürlich sind die bisherigen Resultate unbefriedigend. Angefangen von Memmelsdorf - Süd, über den Solarpark Drosendorf oder den Windpark Merkendorf in Verbindung mit den Eigenbemühungen von energetischen Gebäudesanierungen zur Energieeffizienz erfordert die gesetzlich vorgeschriebene gemeindliche Stromversorgung fortschreitende Verbesserungen.

Erfreulich war wenigstens eine kürzliche Pressemeldung, dass nunmehr doch wieder eine Reformierung von Elektroheizungen im Gespräch ist (RWE).

Wir setzen uns auch künftig für die weitere Sanierung unserer Kommunalgebäude ein und unterstützen nach der fertiggestellten Generalsanierung des KIGA Drosendorf auch die geplante Sanierung des KIGA Lichteneiche mit Kindertagesstätten-Erweiterung.

Nach dem Motto - Attraktiv und Wirtschaftlich - hat der Erhalt und Ausbau unserer gemeindlichen Infrastruktur oberste SPD - Priorität mit Sicherung aller nötigen Grundversorgungen.

Projekte dazu stellen sich erfahrungsgemäß von selbst ein!

Neue Bahntrasse - Fluglärm - Schutz des Ortsteils Lichteneiche:

Was hat der frühere SPD-Vorsitzende Gerhard Hau aus der Lichteneiche gegen den Panzerlärm auf dem Übungsgelände der amerikanischen Streitkräfte rund um die Lichteneiche gekämpft -

von vielen Vergessen und längst Vergangenheit!

Nun kämpft seit einigen Wochen unser 2. Vorsitzende Dietmar Beck aus der Lichteneiche, der seine Expertise als Fluglotse in die Waagschale wirft, in einer Bürgerinitiative gegen „Nicht noch mehr Fluglärm“. „Wir wollen erreichen, dass es keine höhere Lärmbelastung gibt, als es bisher der Fall war und sich unsere Lebens- und Wohnqualität nicht verschlechtert,“ so unser 2. Vorsitzende. Diese Aussagen werden wir als SPD voll unterstützen. Wir werden diese Bürgerinitiative, die sich auf die Fahnen geschrieben hat, gegen jegliche zusätzliche Lärmbelastung vorzugehen, voll unterstützen,“ Dies würde auch zutreffen, wenn es um den Gedanken zur Verlegung der Bahntrasse aus dem Stadtgebiet von Bamberg entlang der A73 geht. Auch hier sagt die **SPD mit aller Entschiedenheit NEIN.**

Der Gemeinderat legte sich zum vorliegenden Lärmschutzgutachten für die künftige zivile Luftfahrtnutzung des Flugplatzes Breitenau bereits so fest, dass wir fixe Lärmkennwerte vorgelegt haben wollen. Prozentuale Lärmzunahmen bzw. Erhöhungen mit theoretischen Werten nützen uns nichts, zumal gerade im Bereich der Start- und Landebahn die Wohnhäuser der Lichteneiche stehen, die den Lärm voll abbekommen.

Übrigens ...

Umbau des Anwesens Hauptstraße 4 zur Horst - Bieger - Seniorenbegegnungsstätte.

Der geplante Seniorentreff konnte dank der Stiftungsgründerin, Frau Irmgard Bieger planlich auf den Weg gebracht werden.

Der berechnete Kostenrahmen übersteigt jedoch weit die ursprünglichen Ansätze.

Spontan sagte ich Bürgermeister Bäuerlein meine fachliche Unterstützung als Bauleitung zu, um die Maßnahme kostenreduzierend im kommenden Jahr zeitnah realisieren zu können.

Vielleicht finden sich dazu auch noch freiwillige Helfer - es stärkt den Memmelsdorfer Gemein-sinn und dient einer guten Sache.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Harald Hugel
Fraktionsvorsitzender

Neuerung zur Straßenausbaubeitragssatzung:

Für viele Bürger ist diese Satzung erst relevant, wenn sie durch die Erneuerung ihrer eigenen Straße betroffen sind. Die Satzung wurde bereits im Jahre 2004 beschlossen und eingeführt. Sie regelt die Beteiligung an den Kosten der Baumaßnahme prozentual zwischen den Anliegern und der Gemeinde. Maßgeblich für die Höhe des Gemeindeanteiles ist die sog. Widmung der Straße, d.h. ob diese Straße in erster Linie dem Anwohnerverkehr dient oder ob sie weitere Straßen erschließt. Nun die Neuerung: Während bislang für jede einzelne Baumaßnahme eine Widmung beschrieben wurde, sollten nun auf Basis gleicher Einteilungskriterien alle gemeindlichen Straßen klassifiziert werden.

Dies wurde nun in nichtöffentlicher Debatte durchaus kontrovers diskutiert und verabschiedet. Speziell einige Straßen wurden hierbei unterschiedlich beurteilt. Das Ergebnis wird/wurde im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Kurios dabei ist, dass manche Straßen während der laufenden bzw. noch nicht abgerechneten Baumaßnahmen zur Anliegerstraße runtergestuft wurden und so für die Anwohner Mehrkosten entstehen. Geändert hat sich hierbei weder ein Plan noch die Satzung - lediglich die Interpretation dieser Satzung. Ihr Stephan Starost

Informationspolitik:

In unseren Bürgerinfos haben wir in diesem Jahr die Themen zur Energiepolitik „Windenergie“ und das Thema Pflegeversicherung

„die fünfte Säule der Sozialversicherung“ der Öffentlichkeit näher bringen können.

Zum Thema Erneuerbare Energien hatten wir als Referenten den Genossen Ulrich Scharfenberg aus Rehau eingeladen der am Beispiel „Regionalplanung Oberfranken Ost“ deutlich machte, was eine Region und oder Kommune in der Lage ist, zur Energiewende beizutragen.

Ampelleuchten im Dezember

Aufgrund vielfältiger Initiativen und Interventionen wird noch im Dezember der weihnachtliche Lichterglanz der Ampeln auf der Staatstraße 2190 zwischen Memmelsdorf und Bamberg zumindest

in den Nachtstunden ein Ende haben. Dies wurde der Gemeinde vom staatlichen Bauamt mitgeteilt. Auch ein guter Beitrag zur Energieeinsparung.

SPD-Bundestagskandidat Simon Moritz stellt sich vor

Einen besonderen Gast konnte Ortsvereinsvorsitzender und Gemeinderat Manfred Schrauder im Rahmen der SPD-Mitgliederversammlung am 16. November begrüßen: Mit Simon Moritz aus



Kulmbach stellte sich der SPD-Kandidat im Wahlkreis 240 für die Bundestagswahl 2013 vor. Der Wahlkreis 240 umfasst die Landkreise Kulmbach und Lichtenfels sowie insgesamt 13 Gemeinden im nördlichen Landkreis, darunter auch Memmelsdorf. Moritz betonte in seiner Vorstellungsrede, dass er zwar aus Kulmbach stamme, der Landkreis Bamberg aber für ihn keineswegs unbekanntes Terrain sei: "Ich habe fünf Jahre während meines Studiums in Bamberg gelebt und arbeite auch heute noch als Dozent an der Otto-Friedrich-Universität". Zudem komme ihm sein Hobby als aktiver Basketball-Spieler und Schiedsrichter entgegen: "Wer sich im oberfränkischen Basketball engagiert, der kennt sich ja fast zwangsläufig auch im Landkreis Bamberg gut aus", sagte der SPD-Kandidat und bekennende BroseBaskets-Fan mit einem Schmunzeln. Der 28-Jährige beendete 2008 sein Diplom in Politikwissenschaft und arbeitet seitdem als wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie als freiberuflicher Dozent in verschiedenen Bildungseinrichtungen. Nebenbei schreibt Moritz, der für die SPD seit 2008 im Kulmbacher Stadtrat sitzt, an seiner Doktorarbeit. In seinen

Ausführungen betonte Moritz, wie wichtig die Vertretung des Wahlkreises im Bundestag für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Weiterentwicklung der Region sei. Dass der Wahlkreis zur Zeit über gar keinen Abgeordneten verfüge, sei gerade für viele Kommunen ein Problem, da diesen der unmittelbare Ansprechpartner fehle. Nicht zuletzt sei es aber auch wichtig, im Bund insgesamt einen Politikwechsel herbeizuführen: "Die Einführung der sogenannten Lebensleistungsrente von 15 Euro und das Durchboxen des Betreuungsgelds sind ein Armutszeugnis für die Bundesregierung. Schwarz-gelb hat schon lange abgewirtschaftet", so Moritz. Ortsvereinsvorsitzender Manfred Schrauder dankte Moritz für dessen Ausführungen und sagte ihm die volle Unterstützung der Memmelsdorfer SPD zu: "Wir sind froh, so einen engagierten und kompetenten Kandidaten zu haben, der sich gerade als junger Mensch zu unserer Heimat Oberfranken bekennt".

Gemeinsam mit Niedersachsen ist Bayern das letzte Bundesland, das Studiengebühren erhebt.

Für junge Menschen aus Familien mit geringem Einkommen schaffen diese Gebühren eine weitere Hürde zur Aufnahme eines Studiums. BayernSPD, Freie Wähler und Grüne sind sich deshalb einig: **Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen! Studiengebühren müssen abgeschafft werden!**

Der Bayerische Verfassungsgerichtshof hat nun den Weg für das Volksbegehren zur Abschaffung der Studiengebühren freigemacht: **Vom 17. bis zum 30. Januar 2013 läuft die Eintragsfrist für das Volksbegehren.** In diesen zwei Wochen müssen sich ca. 940.000 Bürgerinnen und Bürger eintragen, damit es zum Volksentscheid gegen Studiengebühren kommt. Das ist eine ziemlich hohe Hürde. Deshalb bündeln wir nun alle Kräfte, um das Volksbegehren zum Erfolg zu bringen! **Nutzen Sie die Möglichkeit ein Stück Bildungsgerechtigkeit in Bayern herzustellen. Jede Stimme zählt!**



Treue Mitglieder geehrt

Herzlichen Dank unseren Mitgliedern für die langjährige Treue und Verbundenheit zur SPD. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung dankte

Unterbezirksvorsitzender Jonas Merzbacher und der Ortsvereinsvorsitzende der SPD Manfred Schrauder den



Jubilaren für deren Engagement für die Partei und für die Sozialdemokratie insgesamt. Gemeinderat Erwin Beck und Rudolf Raithel konnten für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Für 30 Jahre Rainer Kroack und Johannes Walter und für 25 Jahre Harald Lorz.

Neumitglieder begrüßt! Am diesjährigen Sommerfest wurde Stellvertretend für 3 neue Mitglieder vom 1. Vorsitzenden Manfred Schrauder dem jüngsten Mitglied Andreas Walter sein Mitgliedsbuch übergeben.

Rückblick auf gesellige Veranstaltungen im vergangenen Jahr:

Die Winterwanderung am 22.1.2012 führte uns nach Meedensdorf. Die Winterwanderung ist eine nicht weg zu denkende Veranstaltung und wird nicht nur von Mitgliedern gerne angenommen. Sie ist Treffpunkt für Jung und Junggebliebene.

Unser **Sommerfest** verschoben vom 28.7. auf den 12.8. weil die Wetterprognosen gerade zum Abend hin Starkregen vorhersagten. Glaub nicht alles was Politiker sagen, aber den Wetterfröschen schon gar nicht. Ist halt auf niemanden mehr Verlass. Denen die trotzdem da waren ein Dankeschön, schön war's.

Unsere **Weinfahrt** am 20.10 führte uns ins Unterfränkische Zell am Ebersberg. Auch der Stammtisch der "Blaufüßler" war wieder dabei. Hier wurde uns vom Winzer und Heckenwirt Schammberger bei einer kurzen Rast auf dem Schlossberg zur Probe Eigenbauwein kredenzt. Der Abend wurde bei guter fränkischer Brotzeit, Musik und Gesang ausklingen lassen!

Ihr Manfred Schrauder

Unsere Veranstaltungen für Ihren Terminkalender im Jahr 2013:

13.01. Winterwanderung, 19.02. Mitgliederversammlung, 03.08. Sommerfest, 19.10. Weinfahrt

